

12.1

Dr. Spectabilis.

Eisler (Robert)



dem

Herrn Hofrat Prof. Dr. Ign. Goldricher
Dekan d. philos. Fakultät
der Universität



Budapest
n^o 11 Holló utca 4.

Dr. phil. ROBERT EISLER
Feldafing
Grillenbüchl



Feldafing 11/1918
mit besten Grüßen
Ihrer Tochter verabschiedet.



Nochmals herzlichste Dank
Kerr Hoffmann,

empfangen Sie zum Abschluss des herzlichsten Dankes
für die freundl. Schriften von 27. Februar, heute 1/1) und
für die grüte Vorlesung des Prof. Blau, denn wir dur-
falls für seinen aus so wertvollen Bericht ergeben
danken. Reichsrat Koenig und die übrigen Ausschus-
smitglieder würden großen Wert darauf legen, wenn
Kerr Hoffmann trotzdem noch selbst sich dem Bericht
entschließen könnte. Was die Competenz anlangt,
so haben wir uns vorbehouden vor allem an Ihre
Kommission des jid. u. arab. Sprachwissenschaftens
und der allgemeinen Culterkundamkeit hörige
gedacht. Die Kabbalahkunst selbst ist ein Grenzgebiet
und gäbe es auf diesem Gebiete selbst Spezialisten von
der Kommission, die Kerr Hoffmann seine Spezial-
gebiet besitze, so wäre die Gründung einer Besonderen
Forschungsanstalt so überflüssig, als sie jetzt dringend
erwünscht, soll die Sache aus der Kommission heraus
befreit werden, unter der sie jetzt leidet. Aus
dem Bericht zum ^{einwohner} Wissenschas errichtet
s. b. nur die Aufgabe, die zur öffentlichen
bestimmten Stelle. - Wenn ich also meine
bald fertige Kommentierte Herausgabe des
Tzirah u. Dr. Eberhard Koenigs "Sefar Raziel"

durchzuleben u. es Königl. Karriere zu haben, eine von
höchster Stütze, die Herr Hoppe gewiss auch so nicht
verriegen haben würde. Seine Karriere kommt -
der selbst sehr in Anspruch genommen ist, nicht
zuletzt durch zwei Erkrankungen in der Familie,
somit selbst schwierig würde - bildet zu bedenken,
dass er selbst auch keinerlei spezielles Sachver-
ständnis mehr bringt und trotzdem den Vorstand
übernimmt. Er hofft, dass Sie viele der erheblichen
Kosten kostet unterziehen werden. Ein Bo-
gründung der wissenschaftlichen Bibliothek ist mir
auf die Türe des Dr. Grindenburg einzugehen, Zu-
gleich in Erwiderung Ihres Bedenkens wegen
der zu engen Predikstätte. Wir verfügen nunmehr
über eine gesicherte finanzielle Basis, da
der Verlag der Publications von einem sehr gelehrten
Mann, dem Besitzer einer der größten Tageszu-
schriften benannt wird, der ein Besoldetes zu
bereit für mystische Literatur hat u. einen eigenen
Verlag für wissenschaftliche Publications gründen will.
Und dies wiederum steht nicht - was sonst unabhän-
gig der Fall wäre - ^{sofern} occultist. Ich. Schriftpubli-
cationen aufzunehmen, sozietärem wissenschaftl. Zwecken
dienstbar zu machen, ist es natürlich, ^{wie} ~~so~~ ^{so} Dr. Grindenburg,
die Redaktion meintesten seiner Partei,
einem wissenschaftl. Ausschuss vorzuschreiben
Sachverständigkeit in die Hand zu geben. Dazu kommt, dass
S. Maj. der König der nächsten Gesetzgebung Vorschlag in
der oriental. Gesellschaft mit seinen Ausweis-
kasten befreit hat, das Protectorat der Universität
vorausichtlich übernehmen wird, da es sich um
Forderung der Türe zu d. Kgl. B. Biollek

behandelt, deren Lehrer - natürlich auch keine Spezial-
sachkennt - definitiv dem Ausschuss beigegeben sind
und eben deshalb zweifellos Karriere im Ausschuss seien
mögen, die Professoren am bekanntesten Universitätslehr-
konzern sind und Namen ersten Ranges repräsentieren.
Gerade die Sicherung der Spezialkenntnisse macht es erforder-
lich, in der Ausschuss in beträchtlicher Zahl Rabbiner zu
berufen; dann aber die Sache keines besonderen
Umwandels erhebt, ist ein entsprechendes Augenmerk
von Universitätsprofessoren unbedingt erforderlich. Seine
Karriere Bäumker z. B. als ehem. katholischer Sekretär
gilt, für uns als keinen mittelalterlichen Historiographen
des Abendlands (natürlich auch kein Katholizismus)
berücksichtigt, trotz voll, hat einen Einwoll nur unter
der Bedingung Liedgast, dass akademische Au-
toritäten beständig restieren sind. Wenn also Herr
Hoppe dem Ausschuss Ihnen Namen vorläge würde,
würde das nicht nur an sich den Erfolg der Sache
ermöglicht, sondern auch wegen der Rückverankerung auf
andere, nur bedeutsame erledigte Zwecke, auch
Vorwürfe aus. Ob Karrieren von der Dötzinger religiös-
ethnologischen Commission. Endlich noch folgendes:
wenn auch die nötigen Mittel gesichert sind, so
müssen doch noch Absicherung und Angriffslider
geworben werden, damit der Leipzigser Skandal auch
durchdringt. Zu diesem Zwecke müssen zu weiteren
Klausuren diverse Vorlesungen etc. - zu denen alle Vor-
bereitungen getroffen sind - an jüdische Einzel-
personen u. Gemeinden appelliert werden (ins-
besondere im Osten, aber auch hier ist das Potenzial
viel mehr erster Vortrag gezeigt hat, noch größer
als man annimmen sollte, insbesondere unter
den Einflüssen von Meyerink's Böker) u. auch
davon ist jeder Kleinstpolle Namen, verbe-

